Gefährdungsbeurteilung Der PONAL(TM)-Flummi

aufgerufen: 01.05.2025

Vorgang: Mit Borsäure zu einem Elastomer

LV (m)

Beschreibung: Eine kleine Spsp. Borax wird in wenig Wasser gelöst. In einer Schale verrührt man diese Lösung mit etwa einer halben Teelöffelportion PONAL(TM)-Leim. Wenn die Masse fester wird, kann man sie kneten und zu einer Kugel formen.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

di-Natriumtetraborat-Decahydrat [Gefahr] GHS07 GHS08

H360FD: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

GHS07 GHS08

andere Stoffe:
Holzleim (PONAL)

Substitutionsprüfung durchgeführt

Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

Besondere Sicherheitshinweise:

Anstelle von Borax bzw. Borsäure mit ihrem reproduktionstoxischem Potential sollte man Guarkernmehl verwenden.

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

Schutz-handschuhe

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Schule _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Lehrkraft _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Unterschrift

Autor: Peter Slaby *Quelle: Schmidkunz, Chemische Freihandversuche II (Hallbergmoos 2011, ISBN 2797, S. 20.24)* *erstellt am: 11.11.2014*
geändert am: 12.11.2014